

## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Anfangsunterricht Mathematik:Prävention der Rechenschwäche - Basiskurs 1
<b>Nr.:</b>	KH.2248.VI15
<b>Kontakt:</b>	Svenja Höxbroe E-Mail: svenja.hoexbroe@lse.uni-hannover.de
<b>Dauer:</b>	Halbtagsveranstaltung
<b>Anfang:</b>	28.11.2022 , 16:00 Uhr
<b>Ende:</b>	28.11.2022 , 18:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	12.11.2021
<b>max. Teiln.:</b>	25
<b>min. Teiln.:</b>	10
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	GrundschullehrerInnen der 1. und 2. Klasse, FörderlehrerInnen
<b>Beschreibung</b>	<p>Prävention der Rechenschwäche bedeutet, die elementare Mengen- und Zahlbegriffsentwicklung im Verlauf der ersten Klasse zu überprüfen und gegebenenfalls gezielt zu fördern. Eine Rechenschwäche bildet sich im ersten Schuljahr heraus: vornehmlich bei Kindern, die Größe, Länge und Anordnung der Mengenelemente noch nicht treffsicher von der Anzahl der Elemente zu scheiden vermögen. Diese Kinder beginnen das Erlernen der Rechenoperationen nicht auf der notwendigen Grundlage eines fundierten Zahlverständnisses; daher besteht ihr Rechnen ausschließlich in dem Abzählen der Aufgaben „um 1“. So bewältigen sie die Anfangs-Mathematik mehr oder weniger erfolgreich und nicht selten unauffällig. In Klasse 2 sehen sich diese Kinder mit dem Zahlenraum bis 100 konfrontiert, der mit Abzählstrategien nur noch schwer zu bezwingen ist. So nimmt das „Unheil“ den betroffenen Kindern gelingt es nicht mehr, dem Schulstoff zu folgen - seinen Lauf....</p> <p>Wir stellen im Rahmen der Fortbildung vier einfach durchzuführende Tests vor, die Aufschluss über den Entwicklungsstand der Mengen- und Zahlbegriffsentwicklung von Kindern der ersten (teils auch der zweiten Klasse) geben. Wie mögliche Befunde einzuschätzen sind und welche Fördermaßnahmen diesen Kindern helfen können, werden wir aufzeigen. Es ist sinnvoll, wenn Sie sich überlegen, welche Kinder in Ihrer Klasse betroffen sein könnten. Eventuell bringen Sie Arbeitsproben von diesen mit und schildern das Lernverhalten.</p> <p>Materialien zum Zehnerübergang, zum Stellenwertsystem und zur Zahlzerlegung werden den TeilnehmerInnen im Anschluss an den Kurs verfügbar gemacht.</p>
<b>Zielsetzung</b>	Prävention von Rechenschwäche: Erhebung und Überprüfung der Mengen- und Zahlenbegriffsentwicklung, ggf. gezielte Fördermaßnahmen

**Ort** [ONLINE-Veranstaltung,](#)

**Schulform** Förderschule,  
Grundschule

**Veranstalter** Kompetenzzentrum Universität Hannover - uniplus Lehrkräftefortbildung

**verantwortlich** Svenja Höxbroe E-Mail: [svenja.hoexbroe@lse.uni-hannover.de](mailto:svenja.hoexbroe@lse.uni-hannover.de)

**Veranstaltungsteam** Svenja Höxbroe (Leitung)  
Hermann Theisen

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_